

II- 7526 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 37671J

1989-05-18

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Frischenschlager
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Aufwand für die diplomatischen Residenzen in New
York

Österreich hat in New York drei diplomatische Einrichtungen:
Ein Generalkonsulat, bei dem auch das österreichische
Informationsbüro untergebracht ist, das Kulturinstitut und
die Botschaft bei den Vereinten Nationen. Das Gebäude des
Kulturinstituts gehört der Republik und befindet sich in
einer Lage, die schlechthin unbezahlbar ist: in der 52.
Straße wenige Schritte von der 5th Avenue entfernt. Aller-
dings ist das Haus in desolatem Zustand. Einige Häuserblöcke
stadtaufwärts, in der 69. Straße, besitzt die Republik ein
Gebäude für das Generalkonsulat in kaum weniger prominenter
Lage. Auch dieses Domizil ist dringend renovierungsbedürftig.
Unmittelbar gegenüber der UNO hat das Außenministerium der
UN-Plaza ein Büro für die UNO-Botschaft zu exorbitantem
Monatszins gemietet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordne-
ten an den Herrn Bundesminister für auswärtige Angelegen-
heiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Plant Ihr Ressort die desolaten Residenzen in New York zu
sanieren, wenn ja: bis wann?
- 2) Wie hoch ist der Mietzins für die Räumlichkeiten in denen
die Österreichische UNO-Botschaft untergebracht ist?

- 2) In welchen Regionen werden in welcher Zahl Asylwerber für die Dauer des Genehmigungsverfahrens untergebracht?
- 3) Beabsichtigen Sie in den betroffenen Regionen den Personalstand an Sicherheitsbeamten zu erhöhen und, wenn nein, warum nicht?